

UNTERNEHMERIN

Chancen

KMK-Präsidentin Dr. Stefanie Hubig
über den Bildungsstandort
Deutschland

Vorbildliche Vielfalt

MINT-Berufe im
Generationswandel

Mut

Vorstandsvorsitzende
Angela Titzrath über die
Vermittlung digitaler
Kompetenzen



Bildung & Wissen

Verena Pausder – Visionärin mit Sinn für die Realität

NEXT GENERATION AWARD 2020



Der Verband deutscher Unternehmerinnen rückt mit dem Next Generation Award erfolgreiche Unternehmensnachfolgerinnen in den Fokus und verleiht diese Auszeichnung zum dritten Mal unter der Schirmherrschaft von Peter Altmaier, Bundesminister für Wirtschaft und Energie.

Am 31. August wurden im Rahmen einer Onlineveranstaltung die Gewinnerinnen des Next Generation Award gekürt: Melanie Baum überzeugte die Jury mit ihrer gelungenen familieninternen Nachfolge der Baum Zerspanungstechnik e. Kfr. in Marl. Ines Sterling bewies außerordentlichen Mut und sicherte sich den Gewinn mit der externen Übernahme der HW Brauerei Service GmbH & Co. KG in Erbshausen. Die Jury wählte aus mehr als 50 Unternehmerinnen eine Gewinnerin für die erfolgreiche interne Familiennachfolge und eine Preisträgerin in der Kategorie der externen Nachfolge aus. „Die Gewinnerinnen des

diesjährigen Next Generation Award haben in den vergangenen Jahren viel Mut, Durchhaltevermögen und Leidenschaft für das Unternehmer*innentum bewiesen“, ist VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel überzeugt. Beide Preisträgerinnen setzten sich erfolgreich in absoluten Männerdomänen durch – dem Brauwesen und der Zerspanungstechnik. „Die Sichtbarkeit weiblicher Nachfolge ist Teil der DNA des VdU. Bereits die Gründerin unseres Verbandes Käte Ahlmann war Nachfolgerin im Familienunternehmen“, so Jasmin Arbabian-Vogel. ■

Fotos © Carolin Schaller, Julia Unkel

Fotos © Julia Unkel, Carolin Schaller



Melanie Baum wurde von VdU-Präsidentin Jasmin Arbabian-Vogel und Dr.Christine Trzaska, Landesverbandvorsitzende Ruhrgebiet, gekürt. Überreicht wurde der Award in der sogenannten „Baumschule“, einem Schulungsraum für Auszubildende der Firma

Gewinnerin der internen Nachfolge: Melanie Baum

Mit einem durchdachten Nachfolgeplan übernahm Melanie Baum schrittweise die Geschäftsführung der Baum Zerspanungstechnik e. Kfr. aus Marl im Ruhrgebiet von ihrem Vater. Im Jahr 2016 hat Melanie Baum die Übernahme des Industrieunternehmens vollständig abgeschlossen. Die Unternehmerin betont, wie wichtig der Faktor Zeit und eine vorausschauende Planung bei der Unternehmensführung sind, denn kurz nach der erfolgreichen Übernahme verstarb ihr Vater unerwartet. Heute hat das Unternehmen 60 Mitarbeiter*innen und kann auf eine Umsatzsteigerung von mehr als einer Million Euro blicken. Die Mitarbeiterzahl hat sich um sieben Angestellte erhöht, der Maschinenpark ist um fünf Aggregate gewachsen. „Die Unternehmensnachfolge ist meine absolute Herzensangelegenheit, daher ist es eine besondere Ehre, heute mit dem Next Generation Award ausgezeichnet zu werden“, so Melanie Baum. Als besondere Stärke des Betriebs beschreibt sie die Unternehmenskultur. Neben Wachstum, Professionalität und Verantwortung habe vor allem das Miteinander den größten Stellenwert. „Ich sehe diesen Preis auch als Auszeichnung für das Vertrauen meines Vaters in mich und als Anerkennung für mein gesamtes Team“, so die Unternehmerin. ■



Mit großer Freude überreichten am 28. September Bundesvorstandsmitglied Heike Schneider-Jenchen sowie Ellen Bambach und Isabella La Cour, Landesvorstand Bayern-Nord, bei strahlendem Sonnenschein den Preis an Ines Sterling (2. von links)

Gewinnerin der externen Nachfolge: Ines Sterling

Handelsfachwirtin Ines Sterling stieg mit 23 Jahren als Angestellte in die HW Brauerei Service GmbH & Co. KG ein. Bereits ein Jahr später wurde sie zur Geschäftsführerin des mittelständischen Unternehmens berufen, das Fittingservice, Kegreparaturen, Zapfkopfservice und Nachrüstung an Fässern in ganz Europa anbietet. Als der Gründer und ehemalige Chef sich von seiner Firma trennen wollte, war Sterling bereits vier Jahre als Geschäftsführerin für das Unternehmen tätig. Ohne Eigenkapital, aber mit dem Wunsch, die eigene Chefin bleiben zu wollen, entschloss sich Ines Sterling kurzerhand dazu, im Jahr 2013 den Betrieb zu übernehmen. Bereits zwei Jahre später stand die Würzburgerin an der Spitze von drei Unternehmen, und das in einer absoluten Männerdomäne – dem Brauwesen. Mit 40 Angestellten erwirtschaftet die Geschäftsfrau mittlerweile einen Jahresumsatz von drei Millionen Euro, und weil Ines Sterling Unternehmerin durch und durch ist, hat sie in den vergangenen Jahren neben ihrer Tätigkeit als Chefin des Brauereidienstleisters eine Vielzahl weiterer Geschäftszweige rund um das Thema Bier ins Leben gerufen. „Der Next Generation Award ist für mich eine ganz besondere Anerkennung für meinen Mut und die viele harte Arbeit der letzten Jahre. Ich hoffe, meine Geschichte inspiriert andere Frauen, ihre Träume zu verwirklichen und an ihre Stärken zu glauben“, so die Vollblutunternehmerin. ■



Den dazugehörigen Award entwarf die Heidelberger Goldschmiedin und VdU-Mitglied Heike Preuß.